



## Presseinformation

**KV Westfalen-Lippe richtet  
Kompetenzzentrum für Patienten-  
sicherheit ein – Fehlervermeidungs-  
strategien sollen bundesweit  
Schule machen**

**Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen-Lippe**

Geschäftsbereich Kommunikation  
Ihr Ansprechpartner:  
Andreas Daniel (Pressesprecher)  
Robert-Schimrigk-Straße 4-6  
44141 Dortmund  
Tel.: 02 31/94 32 31 40  
Fax: 02 31/94 32 31 33  
E-Mail: [pressestelle@kvwl.de](mailto:pressestelle@kvwl.de)  
Web: [www.kvwl.de](http://www.kvwl.de)

Dortmund, den 29.05.2007

KV 15/07/da

### **Patientensicherheit in Arztpraxen soll weiter verbessert werden**

Dortmund. Rund 40 Millionen Behandlungen werden jährlich in westfälischen Arztpraxen durchgeführt – und dabei unterliefen den Ärztinnen und Ärzten im Jahr 2006 gerade einmal 57 Behandlungsfehler. „Unsere Bemühungen um Sicherheit und gute Qualität haben sichtbaren Erfolg“, freut sich Dr. Wolfgang-Axel Dryden, 2. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). „90 Prozent der täglichen Behandlungsfälle werden in den Praxen niedergelassener Ärztinnen und Ärzte versorgt. Aber nur ein Drittel aller Behandlungsfehler passieren in Praxen.“ Die Patientinnen und Patienten der rund 11.500 niedergelassenen Ärzte im Landesteil Westfalen-Lippe könnten darauf vertrauen, dass bei ihrer Behandlung hohe Standards angelegt würden.

Doch in der Behandlung kranker Menschen ist jeder Fehler ein Fehler zu viel. „Deshalb wollen wir uns in Westfalen besonders für die weitere Verbesserung der Patientensicherheit einsetzen“, betont Dryden. Dieses Ziel will die KVWL nicht dem zufälligen, besonderen Engagement des einzelnen Arztes überlassen, sondern systema-

tisch fördern und unterstützen. In Form eines Kompetenzzentrums sollen in der Region Westfalen neue Maßnahmen entwickelt werden, um die Behandlungssicherheit noch zu erhöhen. Diese Handlungsweisen sollen dann in den Arztpraxen anderer KV-Bereiche übernommen werden können.

In ihren Bemühungen um gute Qualität, so der Vize-Vorsitzende, seien die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte schon sehr weit. Kaum ein anderer Bereich in Deutschland könne so viele und so effektive Maßnahmen zur Qualitätssicherung vorweisen. Ein internes Qualitätsmanagement sei für viele Praxen bereits Standard. Doch man könne noch mehr tun: „Wir müssen analysieren, was dennoch passiert, und aus diesen Erkenntnissen zusätzliche Fehlervermeidungsstrategien entwickeln.“ Dazu werde die KVWL ihren Beitrag leisten.

#### **Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe**

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von rund 13.000 niedergelassenen Vertragsärzten und psychologischen Psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.